

Patenschaftsantrag

Angaben des Antragstellers	
Vorname	
Nachname	
Strasse, Nr.	
PLZ, Ort	
Telefon	

Ich möchte eine Patenschaft für die Katze _____ übernehmen.

Für meine Patenkatze zahle ich _____ Euro ab dem _____.

Gewünschte Zahlungsweise:

monatlich halbjährlich jährlich
(Mindestbetrag 5 Euro pro Monat)

Sollte meine Patenkatze vermittelt werden oder sterben, bin ich bereit, die Patenschaft auf eine andere Katze zu übertragen. Diese Patenschaft kann ich mit einer Frist von einem Monat schriftlich zum Jahresende kündigen. Der Pate erklärt sich durch seine Unterschrift bereit, dass er die Patenschaft für o.g. Tier übernimmt und mit den Vereinbarungen einverstanden ist. Im Gegenzug erhält der Pate eine Patenschaftsurkunde für sein Paten-Tier. Die Information zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage und wird der Urkunde beigelegt.

SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung)

zum Einzug der Forderungen aus der Patenschaft
Ich ermächtige den Verein Hilfe für Katzen in Not e.V. (Gläubiger-ID-Nummer: DE72ZZZ00000369310), den Patenschaftsbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Hilfe für Katzen in Not e.V. auf meinem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kontoinhaber	
Name der Bank	
IBAN (22 Stellen)	
BIC (nicht notwendig, wenn IBAN mit „DE“ beginnt)	
Ich bestätige die Richtigkeit der Bankdaten und stimme dem Bankeinzug zu. Datum, Ort	Unterschrift des Kontoinhabers

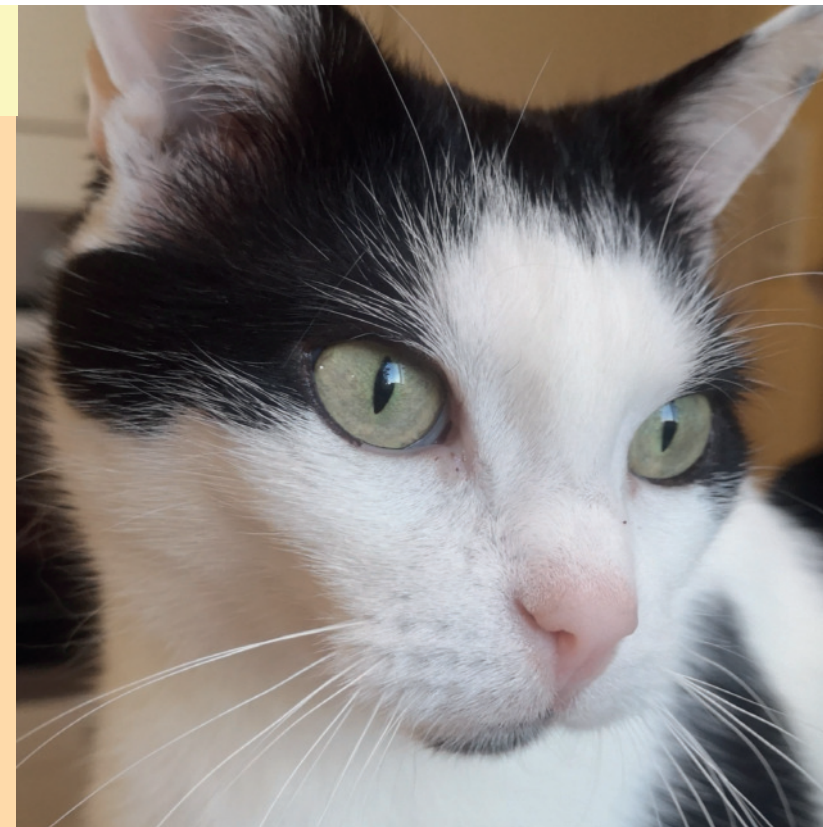
Spenden und Patenschaften sind steuerlich absetzbar!

Pippi-Lotta



Pippi-Lotta ist unser Sonnenschein, aber auch unser größtes Sorgenkind. Als Kitten zu uns gebracht, kämpfte sie bereits gegen die Katzenseuche. Sie leidet an einer angeborenen Engstelle im Nasen-Rachenraum. So kann es passieren, dass sie in die Lunge aspiriert und dann sofort von unserer Tierärztin behandelt werden muss. Dabei hat Pippi aber nie ihre Lebenslust verloren und zeigt uns mit ihrer sonnigen Art, dass sie trotz ihrer Einschränkungen jeden Tag genießt.

Wenn Sie Katzen wie Pippi unterstützen möchten, dann können Sie ganz einfach den nachstehenden Patenschaftsantrag ausfüllen. Natürlich können Sie ihr Patenkätzchen dann nach Absprache auch besuchen.



Schnurr-Post

Ausgabe 2021

Das Magazin von 
Hilfe für Katzen in Not e.V.

Täglich erfahren wir, wie lohnend es ist, behinderten und chronisch kranken Katzen, die nie ein eigenes Zuhause haben werden, zu helfen.

Spenden und Patenschaften ermöglichen uns, die Medikamente und Tierärztkosten hierfür zu finanzieren. Helfen Sie uns, diesen Katzen ein Heim zu geben und ihnen einen glücklichen Lebensabend zu ermöglichen.

Hilfe für Katzen in Not e.V.

Essigkrug 13, 97078 Würzburg
katzen-in-not@gmx.de www.Katzen-in-Not.org
Tel: 0162-2828167

Spendenkonto: Sparkasse Mainfranken
IBAN: DE 52 7905 0000 0044 9521 09
BIC: BYL ADEM 1SWU
PayPal: Katzen-in-Not@gmx.de



Unser Verein ist eine geprüfte Organisation mit Erlaubnis nach §11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Tierschutzgesetz (TierSchG).



Tsunami

Der kleine Wirbelwind wurde von unseriösen Vermehrer über eine Internet-Plattform verkauft. Den neuen Besitzern fiel dann nach einer Woche "ganz überraschend" auf, dass die kleine Maus ja die „falsche“ Farbe hat und dazu noch eine angeborene Anomalie. Durch die Inzucht kann sie statt 18 Zehen, wie normale Katzen, stolze 26 Zehen vorweisen.



Katerli

Ich bin Katerli und durfte im September 2020 bei Katzen in Not einziehen. Vorher musste ich mich vier Wochen lang auf einem Müllplatz durchschlagen. Das war gar nicht schön, ich hatte großen Hunger und schreckliche Angst. Als ich in die Pflegestelle gebracht wurde, traute ich dem Frieden anfangs ganz und gar nicht. Aber dann habe ich begriffen, dass man mir hier nur Gutes will. Ich habe sogar gelernt zu spielen und zu kuscheln, das ist so schön!

Ich habe hier viele nette Katzenkumpels gefunden, einige davon darf ich Euch heute einmal vorstellen. Wenn Ihr sie auch so nett findet wie ich, dann habt Ihr vielleicht Lust, ihnen mit einer Patenschaft unter die Pfoten greifen, das wäre ganz schnurrig toll.

Euer Katerli




Sir Lanzelot und Camelot

Lanzi und Cami waren gerade einmal sechs Wochen alt, als sie ausgehungert und durch Krankheit geschwächt auf freiem Feld von aufmerksamen Spaziergängern entdeckt wurden. Sie waren dort vermutlich einfach ihrem Schicksal überlassen worden. Aber sie waren auch fest entschlossen, ihre Zukunft selbst in die Pfoten zu nehmen und rannten den Tierfreunden laut maunzend hinterher.

Wochenlang mussten wir die Kätzchen gegen gefährliche Darmkeime behandeln. Aber nachdem dies überstanden war, mauserten sich die zwei zu einem echten Traum-Gespann, das alle Herzen eroberte. So war es mit einem lachenden und einem weinenden Auge, als wir die beiden nach vier Monaten gemeinsam in ihr eigenes Zuhause ziehen liessen. Ein wunderbares Happy End!

Schlappi

Schlappi lebt schon seit 11 Jahren bei uns. Seinen Namen bekam er, weil er von Geburt an an einer Gehörgangs-Atresie leidet. Deshalb hat er ein Schlappohr, das tut seiner Schönheit aber keinen Abbruch. 

In diesem Jahr erkrankte er an einer schweren Bauchspeicheldrüsenentzündung. Eine Magen- und Darmspiegelung brachte ans Licht, dass der Magen/Darmpfortner nicht mehr richtig schließen kann. Mit seinen täglichen Medikamenten ist das Problem aber im Griff und das Lackfellchen freut sich noch auf viele weitere Jahre inmitten seiner Katzenkumpels.

